

Helsinki, den 13. Februar 1939.

N:83.

Reichsbank-Direktorium,

Berlin.

Betr. Spezialvereinbarung zur Auflösung des Wertpapier-
und Sperrguthabenbesitzes des finnischen Staates.

Unter Bezugnahme auf das Telegramm des Reichswirtschaftsministeriums (Reichsbankrat Ludwig) vom 5. Dezember 1938 an den Präsidenten unserer Bank, Herrn Risto Ryti, mit der Mitteilung, dass das genannte Ministerium mit der Einbeziehung einer Hülsenlieferung für unser Verteidigungsministerium im Werte von ca. 9,3 Millionen finnische Mark in oben genannte Spezialvereinbarung einverstanden sei, erteilen wir hiermit folgenden

Zahlungsauftrag SPP. N:5.

Betrag: Rmk 39.711:- Kurs 19:46 = Rmk 773.776:05.

Deutscher Empfänger: Deutsche Waffen- und Munitionsfabri-
ken A.G., Berlin,

Finnischer Auftraggeber: Verteidigungsministerium,
Helsinki.

Gegenstand: Teilzahlung für oben genannte Hülsenlieferung
laut Kontrakt vom 31. Januar 1939.

Unserer Vereinbarung gemäss teilen wir den

Betrag wie folgt auf:

25 % Rmk 9.927:75 à 19:46 Rmk 193.194:-

laut beigelegter Buchungsaufgabe
auf "Freies Rmk-Konto" gutgeschrieben.

45 % Rmk 17.869:95 à 19:46 Rmk 347.749:25

laut beigelegter Buchungsaufgabe
auf "Finnisches Warenkonto"
gutgeschrieben,

30 % Rmk 11.913:30 à 19:46 Rmk 231.832:80,

zu dessen Deckung wir hiermit
beim Kontor der Reichshauptbank für
Wertpapiere, Berlin, vom Effektendepot
in unserem Namen

1 St. 4 1/2 % Anleiheablösungs-
schuld des Deutschen Reiches v.J. 1925 mit
Auslösungsschein à nominell Rmk 1.000:-
zum mathematischen Wert am Abrechnungs-
tage zu Ihrer Verfügung stellen, während Sie
den verbleibenden Restbetrag unserem
"Spezialkonto beim Girokontor der Reichs-
hauptbank, Berlin," unter gefälliger Aufgabe
zu belasten belieben.

Hochachtungsvoll

Suomen Pankki-Finlands Bank

Kl...

1 Beilage.

K

J